

WORTSCHATZ

Idee

Die Schüler*innen der Grundschule Camerloher Straße generieren in einem partizipativen und demokratischen Prozess ihre aktuellen Lieblingswörter. Bestehend aus bis zu 15 Buchstaben (je nach Buchstabenbreite des ausgewählten Wortes) unseres lateinischen Alphabets wird jährlich (oder auch halbjährlich) das beliebteste Wort ausgewählt und schwarz auf weiß an einer großen, analogen Display-Konstruktion im Lichthof an der Mensa montiert. Dort wirkt es nach Innen in die Schule und spricht zu den Schüler*innen und Lehrer*innen. Zusätzlich wird das ausgewählte Wort auch über dem Haupteingang der Schule zur Camerloher Straße am Geländer im ersten Stock montiert und strahlt so auch in die Öffentlichkeit nach Außen. Auf diese Weise ist die spielerische Auseinandersetzung mit Sprache ein schulinterner Prozess, der aber gleichzeitig auch für Eltern, Anwohner und Passanten sichtbar und erlebbar wird.

Für sich allein und aus textlichen Zusammenhängen gerissen, sind Wörter wie z.B. SCHMUNZELN, TIGER, SATZBAU oder auch NEATNESS, UTVEYDIG, GUELUEMSEME seltsam abstrakt und stehen zeichenhaft für Sprache pur. Schüler*innen, Lehrer*innen und Besucher*innen werden verwundert beim WORTSCHATZ stehenbleiben und zu Wortspielen angeregt. Ein kommunikatives Moment zieht ein und schon bald warten die Camerloher gespannt auf das nächste Wortschatz-Wort/Lieblingswort des Jahres! Der Ort und die neu konzipierte und gebaute Schule bekommen mit der Arbeit WORTSCHATZ einen Anlass, ein Wortbild, aus dem ein übergreifender Dialog entstehen kann. Die Schule, benannt nur nach ihrem Standort Camerloher Straße, bekommt ein sich wandelndes Wort als „Überschrift“, das die aktuelle Befindlichkeit der Camerloher widerspiegelt und gleichzeitig zu einem partizipativen Identifikationsmoment wird.

Wörter als unbezahlbarer Schatz

Der Wortschatz ist die Grundlage für Kommunikation. Für alle Kinder, aber besonders für Kinder nicht deutscher Herkunftssprache und/oder aus bildungsfernen Elternhäusern ist die Grundschule der Ort, wo sie ihren Schatz fürs Leben bilden und aufbauen können. Durch die Arbeit WORTSCHATZ wird die Camerloher Grundschule zum Ort, wo Kinder Sprache nicht nur lernen, sondern auch erleben, dass sich Sprache weiter entwickelt. Sie haben einmal (evtl. bis zweimal) jährlich die Gelegenheit, selber Wörter zu finden und zu kreieren. Alle Sprachen und Wörter im Spannungsfeld von Schiller und Goethe bis Twitter und Fortnite werden zum Thema gemacht. WORTSCHATZ weckt das Interesse an der Sprache und dadurch ebenso an deren zentralen Funktion, der Kommunikation. Um jeweils das neue Lieblingswort zu ermitteln, findet regelmäßig ein Prozess des Austauschens und Kommunizierens über die neuen, wichtigsten und beliebtesten Wörter im aktuellen Sprachfundus der Camerloher Grundschule statt. Kinder lernen Wörter vor allem, wenn das Entdecken von Wörtern mit aktiven Prozessen, Bildern und Ereignissen verbunden ist, die für die Kinder wichtig und bedeutsam sind. Die Arbeit WORTSCHATZ bildet den Rahmen für ein solches gemeinsames Tun und Erleben.

Prozess und Umsetzung

Partizipation und Kooperation

Im Unterricht können die Schüler*innen aller Jahrgangsstufen ihre Lieblingswörter nennen. An der Sammlung der aktuellen Wörter können sich einmal (evtl. zweimal) im Jahr alle Schüler*innen und Lehrer*innen in einem partizipativen Verfahren im Unterricht beteiligen. Eine Jury, zusammengesetzt aus der Direktorin der Schule, Deutschlehrer*innen, Elternvertreter*innen und Schülervertreter*innen entscheidet dann, welches Wort zum WORTSCHATZ für das kommende Jahr wird.

WORTSCHATZ-Displays

Einmal im Jahr (evtl. Halbjahr) wird nun ein neues Wortschatz Wort mit hochwertigen, witterungsbeständigen Emaille-Buchstaben (Schrift schwarz auf weiß in Versalien) an der 2,50 x 6 m großen Stahlkonstruktion im verglasten Lichthof an der Mensa per Verschraubung montiert. Ebenso wird das Wort am Geländer des Balkons über dem Haupteingang Camerloher Straße angebracht. Die Schriftart Neue Helvetica bold ist bewusst neutral und schmucklos gewählt und erinnert auf den weißen Emaille-Tafeln ein wenig an das Spiel Scrabble. Der serifenlose Schrifttypus ist den ersten Schriftzeichen, die die Kinder in der Grundschule lernen, sehr ähnlich. Er ist sowohl für Schriftanfänger, geübte Leser, als auch für Menschen, die mit anderen Alphabeten aufgewachsen sind, gut lesbar und hat erwiesenermaßen eine hohe Fernwirkung. Durch die Größe der Tafeln von 50 cm Höhe und je nach Buchstabe variierender Breite können sich Wörter mit bis zu 15 Buchstaben ergeben. Gut sichtbar vom Speisesaal und von der Straße her können Schüler*innen, Lehrer*innen, Besucher*innen und Passanten nun immer wieder neue seltsame, spannende, unbekannte Wörter lesen, die sich über die Zeit wie Titel einprägen.

WORTSCHATZ-Kiste

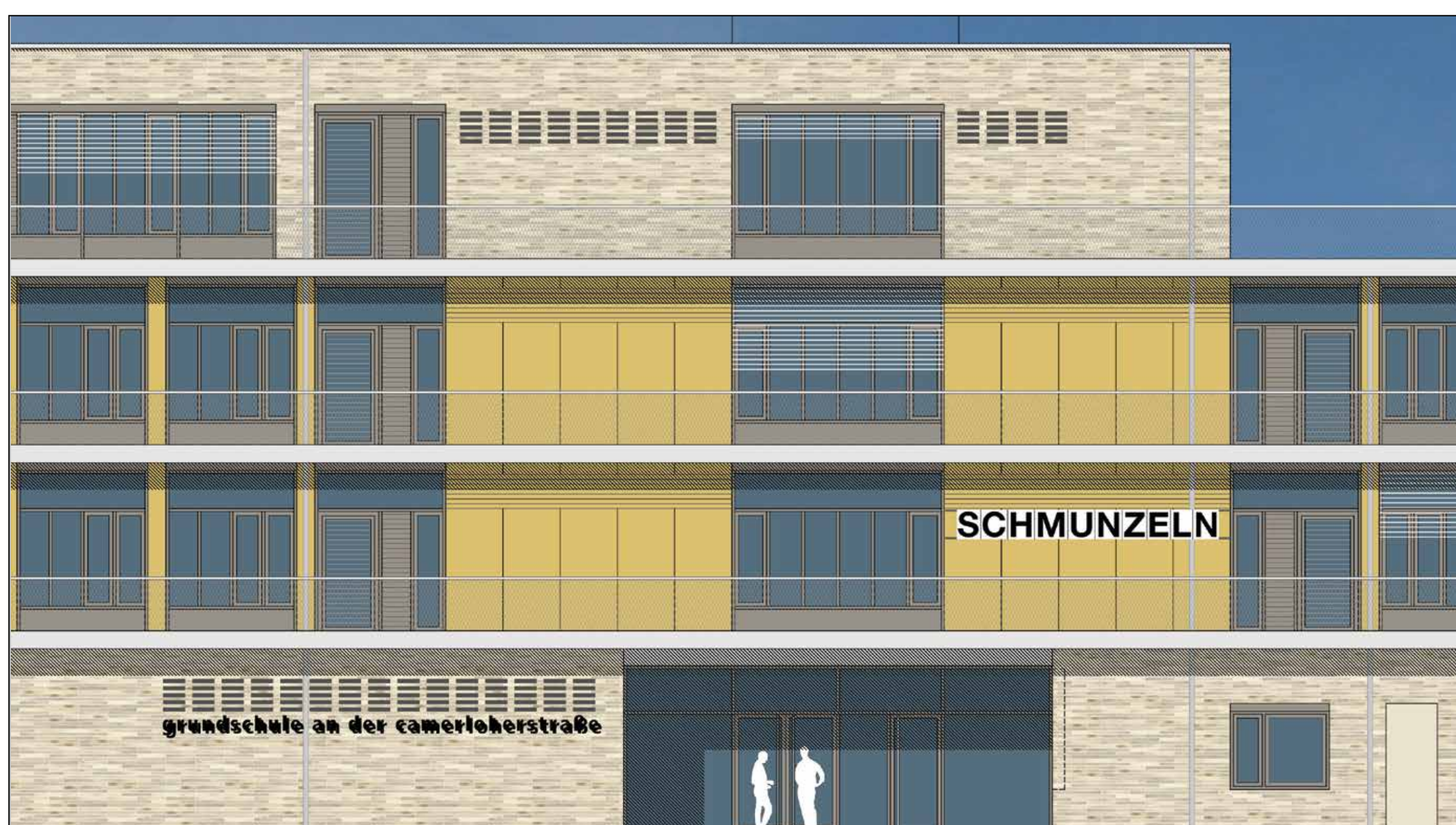
Die Emaille-Buchstaben werden in einer Wortschatz-Kiste aufbewahrt, die ihren für die Öffentlichkeit sichtbaren Standort im zweiten Lichthof in der Nähe des Verbindungsganges zur Turnhalle hat. Die einer Schatzkiste nachempfundene Holztruhe ist eine Spezialanfertigung von Schreiner in wetterbeständigem Hartholz. Das schlichte Design verbindet Kinderfantasie mit Funktionalität. Das Wort WORTSCHATZ wird in aufwändiger Intarsientechnik auf der Kiste eingelassen. Die Kiste steht auf vier Hochleistungsrollen, so dass sie einfach bewegt werden kann, z.B. bei Reinigungsarbeiten im Lichthof. Der Buchstaben-Fundus beinhaltet vier komplette Sätze des Lateinischen Alphabets inklusive der Umlaute mit zusätzlichen Tafeln des Buchstaben E.

Analoge Präsentation

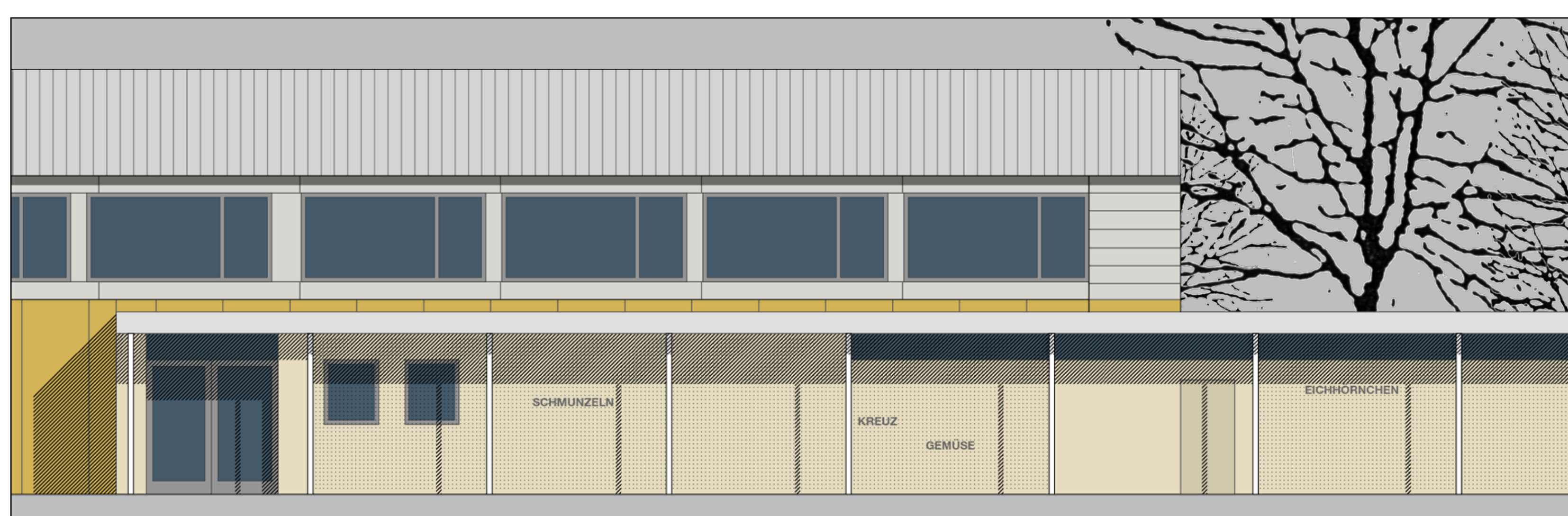
Die Ausführung der Buchstaben in hochwertigem, witterungsbeständigem Emaille, gefertigt in traditioneller Handwerkstechnik, stellt bewusst die analoge Schrift ins Zentrum und bietet darüber hinaus eine spezielle Haptik. Der analoge Charakter der Installation wirkt entschleunigend und steht in bewusstem Kontrast zu blinkenden digitalen, schnell wechselnden medialen Oberflächen und Werbedisplays, die unseren Alltag sonst begleiten und bestimmen.

Archiv

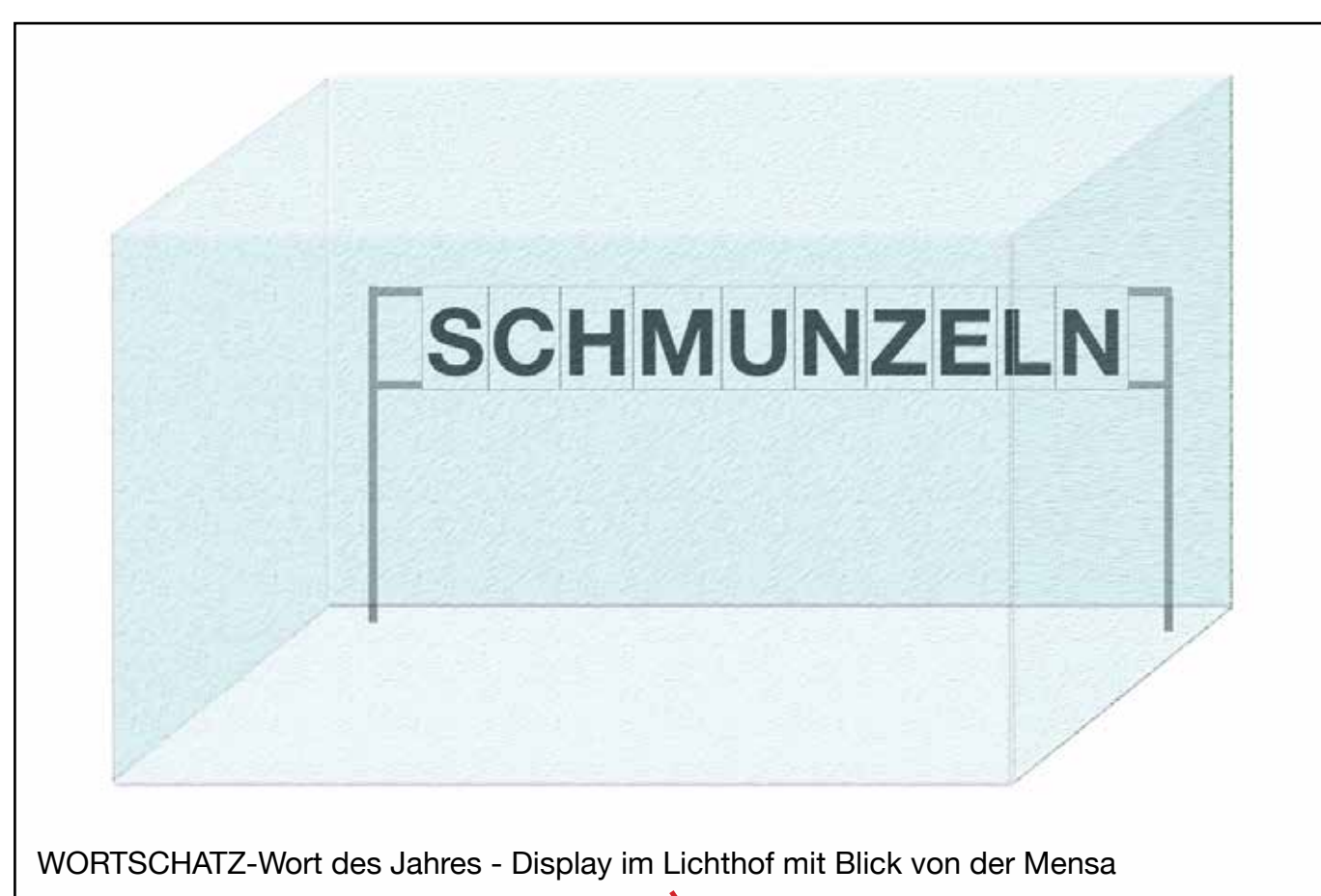
Die jeweiligen Lieblingswörter werden nach Ablauf des Jahres (evtl. Halbjahres) durch die neuen Lieblingswörter an den Displays im Lichthof und über dem Haupteingang ersetzt. Die alten Lieblingswörter werden dann an der Wand des Verbindungsganges zur Turnhalle „archiviert“. Diese Worte werden als schablonierte Schrift mit wetterbeständiger Farbe direkt auf die Wand ausgeführt. So entsteht ein jährlich (halbjährlich) wachsendes sichtbares Archiv der Lieblingswörter, an denen alle Schüler*innen täglich auf dem Weg zum Sport entlang gehen.



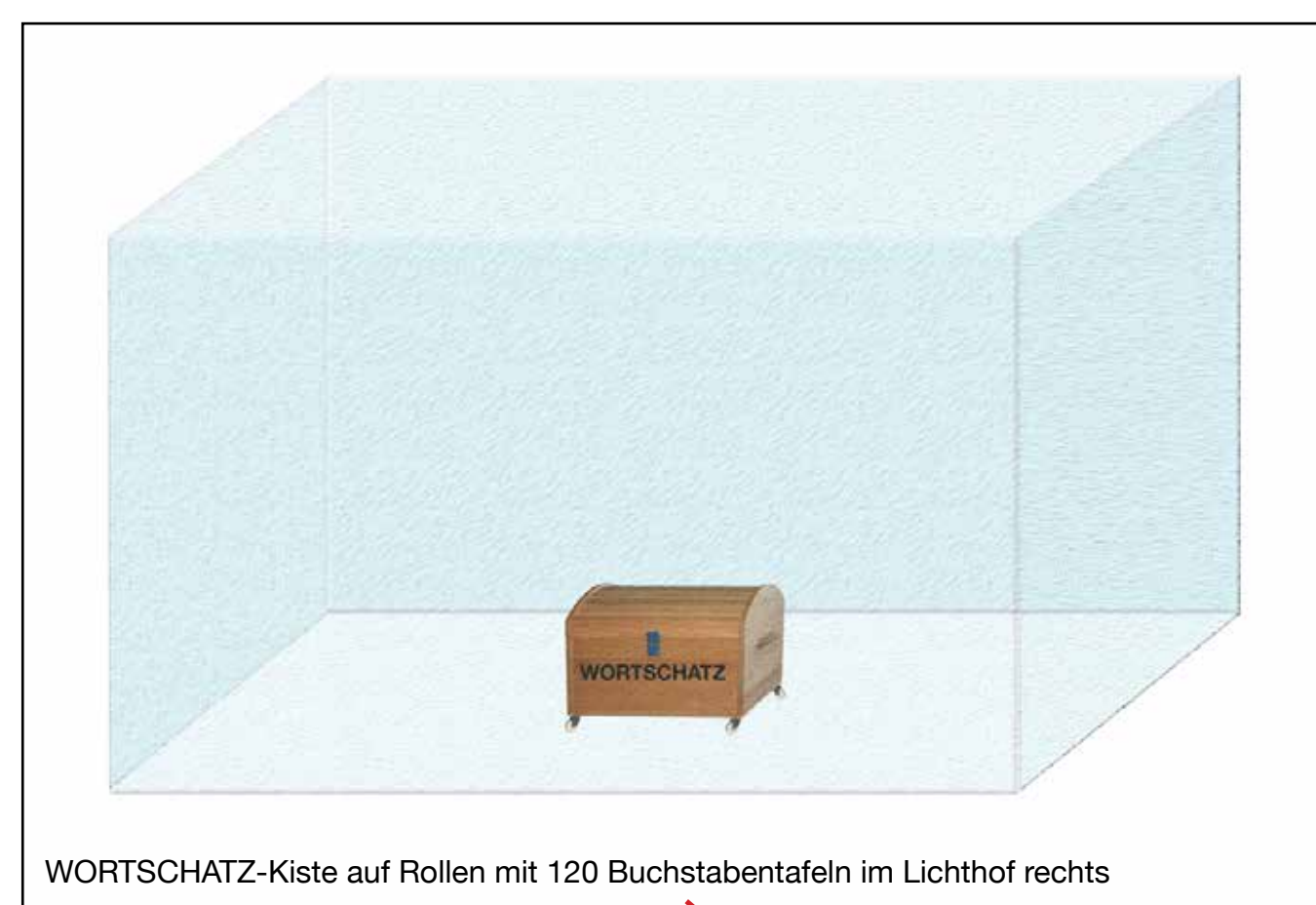
WORTSCHATZ-Wort des Jahres - Display über dem Haupteingang der Schule mit Außenwirkung zur Camerloher Straße



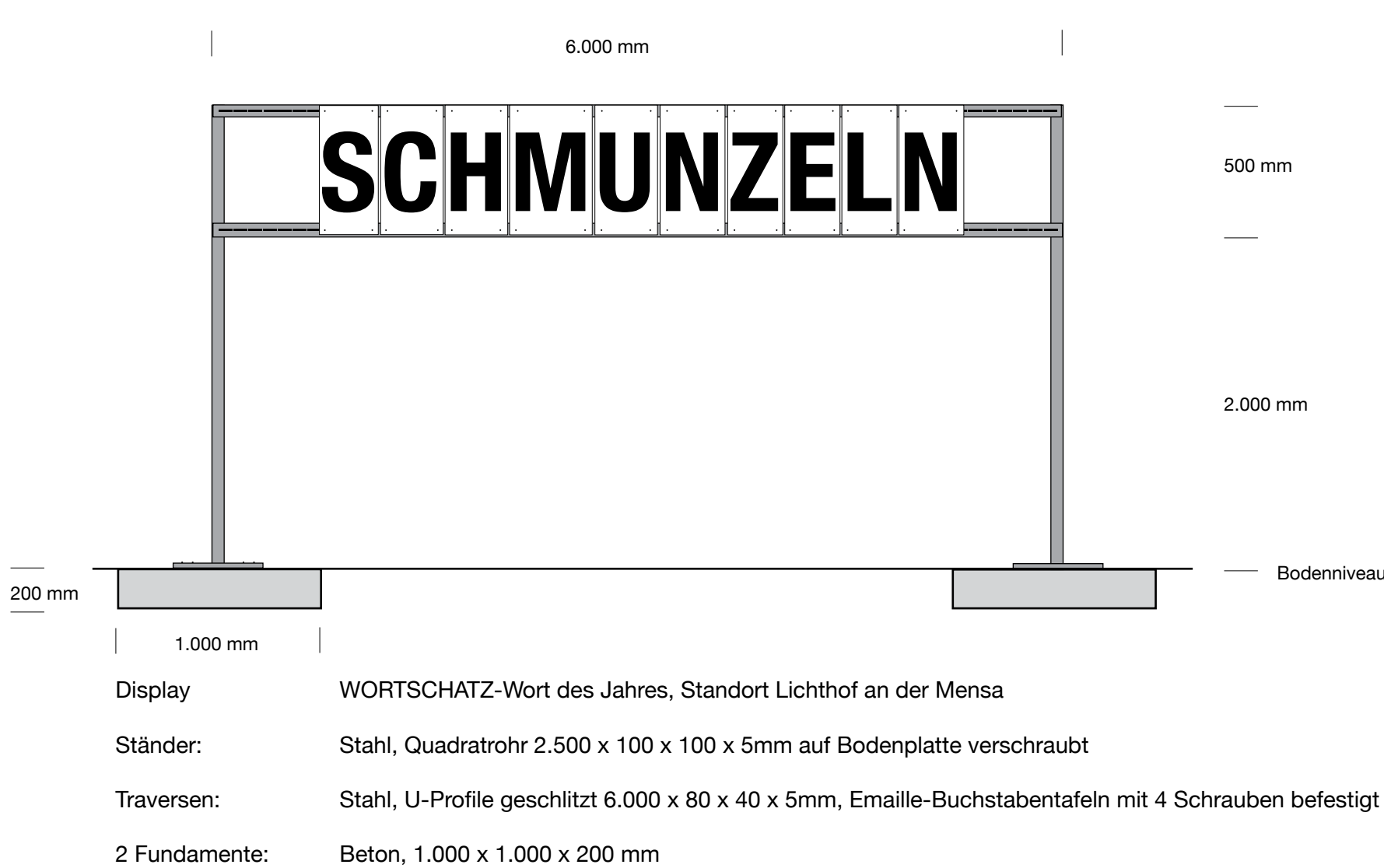
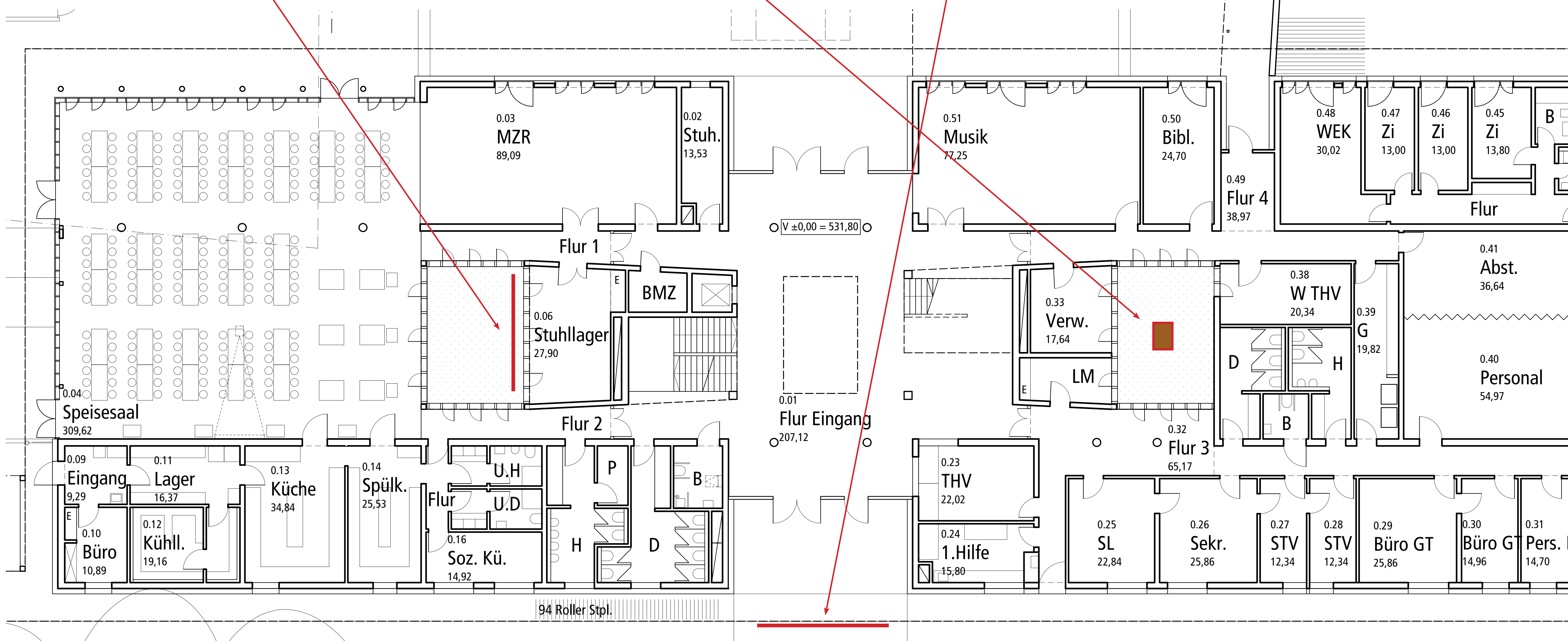
WORTSCHATZ-Wort Archiv im Verbindungsgang zur Turnhalle, das sich jeweils um das letzte WORTSCHATZ-Wort des Jahres erweitert, schablonierte Buchstaben direkt auf die Wand gemalt, Farbe anthrazit, VH 15 cm



WORTSCHATZ-Wort des Jahres - Display im Lichthof mit Blick von der Mensa



WORTSCHATZ-Kiste auf Rollen mit 120 Buchstaben im Lichthof rechts



WORTSCHATZ
Wortschatz-Kiste für 120 Emaille-Buchstaben in Sonderanfertigung von Schreiner in wetterbeständigem Hartholz. Schrift WORTSCHATZ als Intarsie eingelassen. Font Neue Helvetica bold. Kiste 140 x 110 x 80 cm auf 4 Rollen montiert. Standort Lichthof rechts